

Charles Athanase Walckenaer

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Charles Athanase Walckenaer (* 25. Dezember 1771 in Paris; † 28. April 1852 ebenda) war ein französischer Staatsbeamter und Wissenschaftler. Als Zoologe galt sein Interesse den Arthropoden und hier waren es die Spinnentiere (Arachnida) denen seine große Aufmerksamkeit zufiel. Er war eine universell gebildete Persönlichkeit, er war Philosoph, Naturforscher, Geograph, Historiker, Künstler und Schriftsteller, und hinterließ eine beträchtliche literarische Produktion, von großen enzyklopädischen Qualitäten.



Charles Walckenaer

Inhaltsverzeichnis

- 1 Leben
- 2 Nach Walckenaer benannte Taxa
- 3 Werke
- 4 Einzelnachweise

Leben

Walckenaer wurde in Paris geboren und studierte an den Universitäten von Oxford und Glasgow. Im Jahre 1793 wurde er zum Generalinspekteur der Armee für militärischen Transporte bzw. Transportwesen in den Pyrenäen ernannt. Als er im selben Jahre des Amtsmissbrauchs angewiesen war floh er in das Königreich Spanien, setzte nach seiner Rückkehr nach Frankreich seine Ausbildung fort, er besuchte technische Studiengänge an der École Nationale des Ponts et Chaussées und der École polytechnique in Paris. Er erhält in letzterem eine Anstellung. 1813 wurde zum Mitglied des Académie des Inscriptions et Belles-Lettres gewählt und 1823 zum Baron geadelt. Wird später Bürgermeister *maire* des 5. Bezirks *V^e arrondissement de Paris* 5. Pariser Arrondissement, dem Arrondissement de Panthéon. Infolge Hauptsekretär der Präfektur (Präfekt der Seine 1816-1825), im Jahre 1826 Präfekt *préfet* von Nièvre und 1828 von Aisne. Im Jahre 1830 wurde er abgesetzt und widmete sich in Folge den Wissenschaften. Er war Mitbegründer der Société entomologique de France (1832)^[1].

1832 entdeckte und erwarb Walckenaer eine sehr alte Weltkarte die von einem Reisebegleiter des Christoph Columbus (1451-1506) dem spanischen Seefahrer, Kartograf und Entdecker Juan de la Cosa (1449-1510) im Jahre 1500 entworfen worden war. Diesen Fund teilte er umgehend Alexander von Humboldt mit. Nach Walckenaers Tod wurde dieses wertvolle Dokument auf Betreiben Ramón de la Sagras hin von der spanischen Regierung gekauft^[2]. Anderen Aussagen nach fand Alexander von Humboldt im Frühjahr 1832 in der Bibliothek von Walckenaer in Paris diese Karte wieder, die Juan de la Cosa im Jahre 1500 von der Neuen Welt angefertigt hatte^[3].

1839 wurde er zum Konservator der Abteilung für Karten an der Königlichen Bibliothek in Paris und ab 1840 Sekretär auf Lebenszeit der Académie des Inscriptions et Belles-Lettres. Er war Mitbegründer der Société entomologique de France im Jahre 1832 und war zweimal ihr Präsident in den Jahren 1835 und 1841^[4].

Nach Walckenaer benannte Taxa

Seine Name wurde auch durch die nahezu allgegenwärtige, artenreiche und häufige Gattung *Walckenaeria* der Zwerg- und Baldachinspinnen in die Welt getragen.

Werke

- *Essai sur l'histoire de l'espèce humaine* Paris: DuPont, 1798
- *La monde maritime* (4 Bände, 1818)
- *Recherches géographiques sur l'intérieur de l'Afrique septentrionale*. Bertrand, Paris 1821 Digitalisat (<http://www.archive.org/details/recherchesgogra00walcgoog>)
- *Histoire générale des voyages* (21 Bände, 1826-1831)
- *Géographie ancienne, historique et comparée des Gaules* (3 Bände, 1839, neue Ausgabe 1862)
- *Histoire de la vie et des ouvrages de la Fontaine* (1820 und 1840)
- *Histoire de la vie et des poésies d'Horace*
- *Mémoires touchant la vie et les écrits de Marie de Rabutin-Chantal*
- mit P. Gervais: *Histoire naturelle des insectes* (4 Bände, 1836-1847)
- *Collection des relations de voyages par mer et par terre : en différentes parties de l'Afrique depuis 1400 jusqu'à nos jours* Vol. 6. Paris, 1842.

1845 veröffentlichte er die Arbeiten von La Bruyère im Originaltext.

Einzelnachweise

1. <http://cths.fr/an/prosopo.php?id=274>
2. Marcelino Menéndez y Pelayo: *La ciencia española*. Bd. III, Kap. X, S. 213.
3. <http://www.bbaw.de/bbaw/Forschung/Forschungsprojekte/avh/de/Blanko.2004-12-14.3730549301>
4. http://www.encyclopediefrancaise.com/Charles_Athanase_Walckenaer.html

Normdaten (Person): GND: 117116661 | LCCN: nr89009198 | VIAF: 41966402 |

Von „http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Charles_Athanase_Walckenaer&oldid=134428851“

Kategorien: Zoologe | Arachnologe | Mitglied der Société entomologique de France

| Mitglied der Académie des Inscriptions et Belles-Lettres | Franzose | Geboren 1771 | Gestorben 1852
| Mann

- Diese Seite wurde zuletzt am 28. September 2014 um 14:21 Uhr geändert.
- Abrufstatistik

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.